

Siehst du es auch?
Da ist doch ... ein Gesicht?

Guck doch
nicht so!



Wir können gar nicht anders: Wenn uns irgendwo zwei Punkte, eine senkrechte und eine waagerechte Linie begegnen, sehen wir einfach ... ein Gesicht. Du wirst schnell merken, dass das einfache Schema „Punkt-Punkt-Komma-Strich“ sich in vielen Gegenständen erkennen lässt. Es werden immer mehr, je länger man sich umsieht: Steckdosen, Schalter, Hydranten ... Es gibt dafür sogar einen Begriff: „Pareidolie“ (altgriechisch) heißt dieses Phänomen, in Dingen und Mustern Gesichter zu erkennen.

Fotografiere geeignete Objekte und erstelle eine Präsentation.

Nutze dein Präsentationsmittel (das funktioniert mit unterschiedlichen Programmen), um Sprech- und Denkblasen zu ergänzen. So kannst du das Wesen des Gegenstands und seine „Mimik“ noch besser verdeutlichen.